

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen

Wichtiges in Kürze

- 29.01.2021** Blutspende-Aktion Halle Aßmannshardt
DRK-Ortsverein Schemmerhofen
- 02.02.2021** Wahlveranstaltung
Grüne KV Biberach

Abfuhrtermine

- 11.02.2021** Müllabfuhr
- 17.02.2021** Papiertonne
- 18.02.2021** Gelber Sack

Die weiteren Abfuhrtermine für 2021 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar www.schemmerhofen.de

- 🔗 Leben & Wohnen
- 🔗 Ver- & Entsorgung
- 🔗 Downloads
- 🔗 Abfallbeseitigungskalender 2021

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 25.01.2021

Öffentlicher Teil:

- 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
In der Sitzung vom 21.12.2020 wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.
- 2. Bürgerfragestunde**
Es waren 5 Bürger anwesend.
Fragen wurden keine gestellt.
- 3. Baugesuche**
 - 3.1. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Umbau des Wohnhauses mit Anbau von 2 Schlafzimmern und Vergrößerung der Gaube auf Flst. 21/1, Sankt-Michael-Straße 13, Gemarkung Aßmannshardt
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung des Ortschaftsrats einstimmig zu.
 - 3.2. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau eines frei austragenden Carports auf Flst. 868, Sankt-Michael-Straße 5, Gemarkung Aßmannshardt
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats einstimmig zu.

3.3. Bauvoranfrage

Umbau und Erweiterung einer Einliegerwohnung im UG auf Flst. 768/26, Kapfweg 11, Gemarkung Altheim
Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage entsprechend der Vorberatung des Ortschaftsrats einstimmig zu.

3.4. Bauantrag im vereinfachten Verfahren

Teilabbruch und Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. 2931, Ortsstraße 35, Gemarkung Altheim
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung des Ortschaftsrats einstimmig zu.

3.5. Bauantrag

Umnutzung Blockhaus Gartenhaus in Wohnen auf Flst. 480/14, Schloßstraße 33, Gemarkung Alberweiler
Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage entsprechend der Vorberatung des Ortschaftsrats einstimmig zu.

3.6. Bauantrag

Antrag auf Auffüllung von Bodenmaterial auf Flst. 590, Gemarkung Ingerkingen
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats einstimmig zu.

3.7. Bauvoranfrage

Errichtung von 2 Wohncontainern für das Fahr-/Bereitschaftspersonal auf Flst. 623/2, Nofler Straße 30, Gemarkung Ingerkingen
Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats einstimmig zu unter der Auflage, die Nutzung der Container auf zwei Jahre zu befristen.

4. Hängleswiesen in Alberweiler

- Ökologische Umgestaltung und Verbesserung des Hochwasserschutzes
Die Gemeinde Schemmerhofen plant eine Renaturierungsmaßnahme auf der Wiesenfläche Hängleswiesen westlich von der Ortslage Alberweiler. Hierbei soll die 4 ha große Fläche ökologisch aufgewertet werden, indem eine naturnahe Umgestaltung des Gewässers und eine Wiedervernässung von Wiesenflächen durchgeführt wird. Durch die Renaturierungsmaßnahmen soll ein vielfältiger Lebensraum ausgebildet werden und neue Lebensräume für Tiere und Insekten entstehen. Die Planung wurde in der Sitzung ausführlich vorgestellt. Die Gesamtsumme der Renaturierungsmaßnahme beträgt 222.000 €. Hier-von nimmt die Umgestaltung des Mühlbach 70.000,00 € der Kosten ein.

Die Gemeinde erhält für diesen Bereich einen Zuschuss in Höhe von 85%. Für die verbleibenden 15 % und für die Restsumme in Höhe von 152.000 € erhält die Gemeinde ca. 400.000 Ökopunkte. Die Planung wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Planung wird ausgeschrieben.

5. Aufstellung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung für den Kernhaushalt sowie der Beschluss des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2021 - Beratung und Beschlussfassung.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2021 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 21.12.2020 für den Kernhaushalt vorbereitet. Das Investitionsmaßnahmenprogramm wurde dabei für die Jahre 2021 – 2024 festgelegt. Auf die wesentlichen Erträge/Aufwendungen sowie Investitionen im Kernhaushalt wurde in der Sitzung nochmals eingegangen. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wurde in der Sitzung ausführlich erläutert.

Der Haushaltsplan und der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2021 wurde einstimmig vom Gemeinderat verabschiedet.

6. Richtlinien zur Förderung der Vereine - Anpassung der Fördersätze

Um das hochgeschätzte Vereinsleben in der Gemeinde Schemmerhofen aufrechtzuerhalten und entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung zu fördern, sollen die in 2013 beschlossenen Fördersätze angepasst werden. Basierend auf der Steigerung des Verbraucherpreisindex wird eine Erhöhung von 10 % der Förderungsarten: Grundförderung, Jugendförderung, Sonstige Förderungen für Instandhaltung und Unterhaltung der Fußball- und Tennisplätze vorgeschlagen. Somit ergeben sich folgende Fördersätze:

Aktives Mitglied:	1,10 €
Passives Mitglied:	0,55 €
Jugendförderung:	11,00 €
Mindestförderung pro Verein:	55,00 €

Außerdem werden auch die Zuschüsse für die vereinseigenen Umkleidekabinen/Duschen und Sportplätze entsprechend erhöht. Künftig soll eine dynamische Anpassung nach fünf Jahren bzw. wenn sich der Verbraucherindex um mindestens 5 % verändert, erfolgen.

Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Fördersätze einstimmig zu.

7. Breitbandausbau Gesamtgemeinde - Weiteres Vorgehen

Im Frühjahr des vergangenen Jahres hat die Gemeinde einen Förderantrag beim Bund zum Ausbau der weißen Flecken eingereicht. Umfasst von diesem Antrag sind die Gewerbegebiete Schemmerhofen, Altheim und Schemmerberg, der Ausbau von Grafenwald und Britschweiler,

der Ausbau von Mittenweiler, der Anschluss verschiedener Aussiedlerhöfe und der Anschluss der Grundschule Schemmerberg.

Im Juni des vergangenen Jahres wurde dann beschlossen, dass vorerst lediglich der dringend benötigte POP-Standort in Aßmannshardt aufgebaut wird und erst nach vorliegender Förderzusage des Landes der weitere Ausbau angegangen wird.

Um im Bereich des Breitbandausbaus voranzukommen und da nicht absehbar ist, wann die Förderzusage des Landes bei der Gemeinde eingeht, sollen nun alle weiteren Maßnahmen umgesetzt werden, die unabhängig von der tatsächlichen Förderhöhe, ohnehin umgesetzt werden würden. Aus Sicht der Verwaltung sind dies einerseits die POP-Standorte in Schemmerhofen (Kreuzung Lindenstraße/Hauptstraße), Schemmerberg (2x), Altheim und Alberweiler und andererseits die Versorgung der Gewerbegebiete Eichelsteige in Schemmerhofen und Elend in Altheim.

Im Gewerbegebiet in Schemmerberg wird in diesem Jahr der Gasausbau starten. In diesem Zug werden Leerrohre zur Glasfaserversorgung mitverlegt. Nach Abschluss dieser Arbeiten soll dann der Anschluss des Gewerbegebiets Schemmerberg erfolgen.

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung der POP-Standorte Schemmerhofen, Schemmerberg, Alberweiler und Altheim einstimmig zu. Die Gewerbegebiete Eichelsteige und Elend werden ausgebaut und mit Glasfaser versorgt. Das Gewerbegebiet Schemmerberg wird im Anschluss an den Gasausbau ausgebaut und mit Glasfaser versorgt. Der Ausbau von Britschweiler und Grafenwald, von Mittenweiler und von den Aussiedlerhöfen wird zurückgestellt, bis die Fördermodalitäten klar sind.

8. Ortsverwaltung Aßmannshardt - Erneuerung der Heizungsanlage

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

9. Verschiedenes

9.1. Radwegebau - Fortschreibung der Radwegekonzeption

Hauptamtsleiter Alfons Link informierte darüber, dass aktuell eine Fortschreibung der Radwegekonzeption des Landkreises durchgeführt wird. Eine Stellungnahme der Gemeinde wurde bereits abgegeben. In dieser Stellungnahme wurden verschiedene Vorschläge, Änderungen und Neuaufnahmen von Radwegen im und um das Gemeindegebiet aufgeführt.

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Schemmerhofen
Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99
E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de
Internet: www.schemmerhofen.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 14 - 18:30 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch
7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Mario Glaser

Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Maier-Druck,
Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen
Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068
E-Mail: maierdruck@t-online.de

Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:

Ramona Maier, einmalDESIGNbitte
Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen
Internet: www.einmaldesignbitte.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 15 Uhr

9.2. Verfügung von ELR-Anträgen

Die ELR Programmmentscheidungen wurden vor kurzem vom Land Baden-Württemberg veröffentlicht. Leider haben nicht alle Anträge aus der Gemeinde einen Zuschuss erhalten. Von acht beantragten Vorhaben mit einer Fördersumme von ca. 500.000 € wurden nur vier Anträge bewilligt. Die Fördersumme beträgt ca. 200.000 € und verteilt sich auf zwei private Vorhaben in Schemmerberg, ein privates Vorhaben in Alberweiler und ein kommunales Vorhaben in Altheim.

9.3. Imagefilm der Mühlbachschule



Aufgrund der Corona Pandemie ist es für die weiterführenden Schulen schwer, auf sich aufmerksam zu machen, da keine Präsenzveranstaltungen stattfinden können. Die Mühlbachschule hat sich deshalb etwas überlegt.

In Zusammenarbeit mit den Schülern wurde ein Imagefilm erstellt. Dieser Film ermöglicht einen tollen Einblick in die Gemeinschaftsschule und deren Angebote für die Schüler. Interessierte finden diesen Film, der gerne geteilt werden darf, auf der Homepage der Mühlbachschule www.muehlbachschule.de

Stellenausschreibungen

DIE GEMEINDE SCHEMMERHOFEN SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE/N

Mitarbeiter/in für die Grundschulbetreuung


Die Betreuungszeiten sind an Schultagen derzeit Montag – Freitag 07:30 Uhr bis 08:45 Uhr und 12:00 bis 14:00 Uhr bzw. 15:30 Uhr sowie evtl. zur Betreuung in den Ferien von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr. Der konkrete Einsatz erfolgt nach Ihren persönlichen Möglichkeiten bzw. in Absprache mit dem Team nach Dienstplan.

Die Inanspruchnahme beträgt durchschnittlich 6 Std./Woche. Es handelt sich um eine sozialversicherungsfreie Tätigkeit als Minijob (< 450€). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 3 TVöD.

Ihr Profil:

- Freude und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Die Fähigkeit, selbstständig und flexibel zu arbeiten
- Eine Hohe eigeninitiative, Eigenverantwortung und Geduld

Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis spätestens 13.02.2021 an das Bürgermeisteramt, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen. Für fernmündliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an Hauptamtsleiter Alfons Link (07356 935625)



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



Gemeinde

Schemmerhofen

Die Gemeinde Schemmerhofen (8500 Einwohner) verfügt in ihren 6 Ortsteilen über eine sehr gute Infrastruktur, einen hohen Freizeitwert und ein vielseitiges kulturelles und sportliches Angebot.

Für unsere **Kita Löwenzahn** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt



Einrichtungsleitung

(100% unbefristet)

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung und der Einrichtung erhalten Sie unter dem QR-Code oder unter www.schemmerhofen.de und www.kitas-schemmerhofen.de.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Moll unter Telefon 07356 9356-54



Verkauf von Büchern / CD / DVD / Geschenkgutscheinen

Preisliste Verkauf von Büchern / CD / DVD / SONSTIGEM

Flurnamen-Atlas	
Gemeinde Schemmerhofen incl. CD	29,90 €
Bildband Schemmerhofen (Bilder aus der guten alten Zeit)	15,00 €
Heimatbuch Schemmerhofen	12,00 €
CD-ROM Altheim, 1150 Jahre Altheim	12,00 €
DVD „Leben im Landkreis Biberach“	9,90 €
Geschichte der Radsportbewegung in Oberschwaben	29,50 €
Röschbuch 2. Ausgabe	8,00 €
Röschbuch 3. Ausgabe	8,00 €
Imagefilm	5,00 €
Kochbuch „Gutes aus Gottes Garten“	16,00 €
Tasse Schemmerhofen	5,50 €
Fliese „Käppele Schemmerhofen“	1,90 €
Narren, Pilger, Musikanten	
- Feste und Bräuche im Landkreis Biberach	29,80 €
BC - Handbuch Landkreis Biberach	14,90 €
Landkreisbuch:	
„Bildstock und Biotech. Kirchen und Krane“	39,90 €
Bildband „Schemmerhofen im Wandel“	17,50 €
Handtuch	8,00 €
Micro-Plüschdecke Farbe: navy	12,50 €
Regenschirm	10,00 €
Traubenkernkissen	10,00 €
Dorfchronik Aßmannshardt	15,00 €
Vorsorgemappe	1,50 €
Schul-Geschichten Hans Häckel	11,00 €
Rot-Kreuz-Dose	2,50 €

Erhältlich beim Bürgermeisteramt Schemmerhofen, Bürgerbüro

Geschenkgutschein

Suchen Sie ein Geschenk für liebe Freunde oder Verwandte und haben keine passende Idee?

Dann haben wir das Richtige für Sie!

Bei der Gemeindeverwaltung Schemmerhofen, im Bürgerbüro (Erdgeschoss), können Sie einen Einkaufsgutschein erwerben, den sogenannten

„Schemmerhofer Gutschein“

Den Gutschein gibt es im Wert von 10,- € bis 1000,- € und hat eine Gültigkeit von mindestens 2 Jahren ab Kaufdatum.

Der Gutschein wird von fast allen im Einkaufsführer enthaltenen Gewerbebetreibenden und Geschäften angenommen.

Machen Sie Gebrauch davon!

Beschenken Sie Ihre Freunde und unterstützen Sie dabei die örtliche Wirtschaft.



Jubilare

Die Gemeinde gratuliert allen Gemeindegürgern die im **Februar 2021** ein Jubiläum / Geburtstag feiern dürfen und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Geburtstag

11.02.2021	80. Geburtstag Bochtler, Franz – Altheim
22.02.2021	93. Geburtstag Längle, Hildegard – Schemmerhofen
23.02.2021	85. Geburtstag Spieß, Pauline Gertrud – Schemmerberg

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

In der Außenstelle der Energieagentur Biberach in Schemmerhofen haben Bürger aus der Gemeinde die Möglichkeit, sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbauausstattungen und Neubauten, sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und den Energiepass 2008 u. v. m. zu informieren. Zur persönlichen Beratung beim unabhängigen Energieberater sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Ort: Rathaus Schemmerhofen,
Hauptstraße 25, Erdgeschoss, Zimmer: 1.4

Termin Mittwoch, 10. Februar 2021, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr;

Folgetermin: März 2021

Um vorherige telefonische Anmeldung im Rathaus wird gebeten: Frau Hagel, Telefon 07356 9356-23

Deutsches Rotes Kreuz



DRK Schemmerhofen ist mit neuer Website online!

Seit Kurzem präsentiert sich der DRK-Ortsverein mit einem

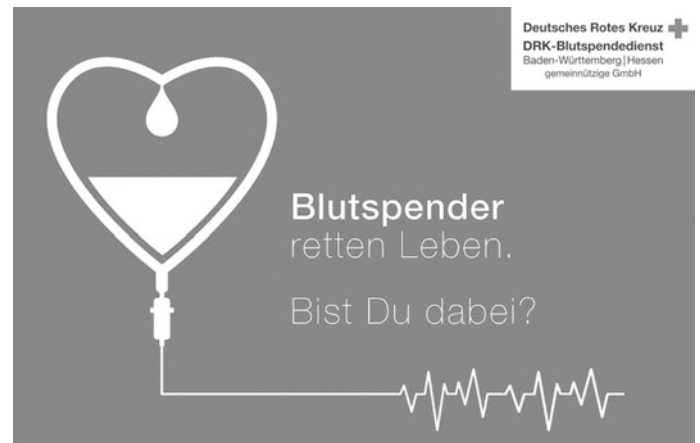
komplett runderneutem Webauftritt im Internet. Wie gewohnt finden Sie die Website unter www.drk-schemmerhofen.de. Mit großer Unterstützung der HOPP kommunikation+marketing arbeitete seit Wochen das Webteam des Ortsverein an der neuen Homepage.



Willkommen beim DRK-Ortsverein Schemmerhofen!

Die neue Seite erstrahlt nun im einheitlichen DRK-Design und bietet neben aktuellen Inhalten wie Terminen und Mitteilungen eine Übersicht der verschiedenen Angebote des DRK Schemmerhofen. Mit mehreren Formularen kann schnell Kontakt zum Ortsverein aufgenommen werden, beispielsweise für eine Anfrage für einen Sanitätsdienst. Detailliert aufgeführt sind auch die Möglichkeiten, wie Sie sich im DRK engagieren und es unterstützen können. Schnell und einfach finden Sie Kontaktdaten zu unseren Vorstands- und Funktionskräften. In einer Chronik können Sie in die Geschichte des Ortsvereins eintauchen und Sie erfahren auch Infos zu Einsätzen, Fahrzeugen und vieles mehr. Natürlich sind auch Informationen zu unseren Jugendrotkreuzgruppen aufgeführt, diese erreichen Sie schnell und einfach unter www.jrk-schemmerhofen.de. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher, es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie gerne sofort vorbei und geben Sie uns ein Feedback: www.drk-schemmerhofen.de

Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig



Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher von den Ausgangsbeschränkungen ausgenommen. Die Corona- Pandemie stellt die Blutspendedienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch die Wintermonate zu gelangen.

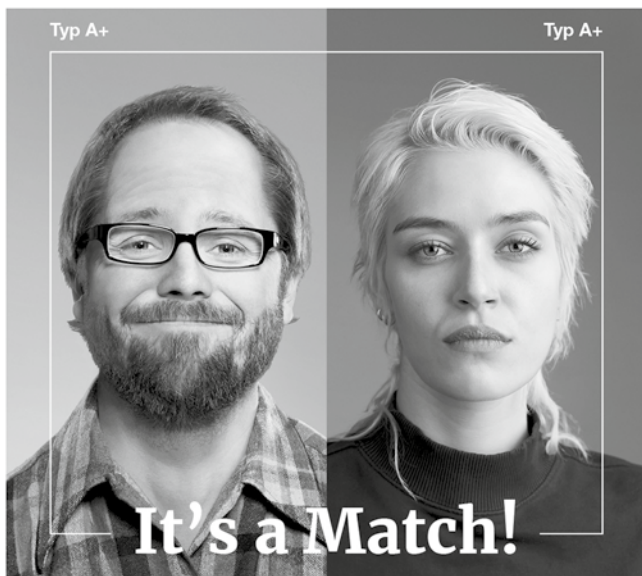
Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende:

Freitag, dem 29.01.2021 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle Aßmannshardt, Im Täle 50
88433 Schemmerhofen

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Alle Blutspendetermine finden Sie online unter: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/mehrzweckhalle-assmannshardt>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter 0800-11 949 11 zur Verfügung.

Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wer Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatte oder sich in den letzten zwei Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten hat, muss bitte bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/



Ralfs Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Stephanie, bei der es Komplikationen während der Geburt ihres Kindes gab.

Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.



Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann: blutspende.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Die neue Blutspende-Kampagne! Unterstützen Sie uns und spenden Sie Blut! Ihr DRK-Ortsverein Schemmerhofen!

www.DRK-Schemmerhofen.de

Apotheken-Bereitschaft

Am **Samstag, 30. Januar 2021**, ist die Antonius-Apotheke in Schemmerhofen, Tel.: (07356) 1711 dienstbereit.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8:30 Uhr früh und endet um 8:30 Uhr am darauf folgenden Tag.

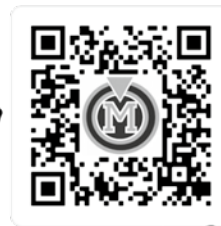
Schulnachrichten



MÜHLBACHSCHULE
SCHEMMERHOFEN

► Kommen Sie mit uns ins Gespräch:

Der geplante Infotag, sowie die Informationsführungen können auf Grund der Pandemie nicht wie geplant stattfinden. Wir bieten deshalb **verschiedene Filme** über unsere Schule an. Hier werden **wichtige Bausteine der Mühlbachschule erklärt**. Diese und alle wichtigen Informationen für die neuen 5er finden Sie unter:



SCAN ME

oder unter:

www.muehlbachschule.de

► Haben Sie noch Fragen?

- **Wünschen Sie eine persönliche Beratung?**
Rufen Sie gerne unter **Tel. 07356 - 9377220** an und vereinbaren Sie einen Termin.
- **Benötigen Sie noch mehr Informationen?**
Melden Sie sich zu einer **Online-Infoveranstaltung** unter **Tel. 07356 - 9377220** an.

► Schulanmeldung an der Gemeinschaftsschule in Schemmerhofen

Am: Mittwoch, 10. März und Donnerstag, 11. März 2021
von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr

LEBEN UND LERNEN IM GANZEN – MÜHLBACHSCHULE

Flüchtlinge

Wir suchen für unsere Flüchtlinge

- Waschmaschine
- Eintürigen Kleiderschrank
- Herdplatten

Sofern Sie etwas abzugeben haben, teilen Sie dies bitte telefonisch dem Bürgermeisteramt, Frau Monika Härle (Tel.: 0170/1421193) von Montag bis Donnerstag, 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr, mit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen
Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99
Internet: www.schemmerhofen.de
E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen
 Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen
 E-Mail: stmauritus.schemmerhofen@drs.de
 Homepage: www.se-schemmerhofen.drs.de

Durchwahl

- **Bürgermeister Mario Glaser**
 Birgit Hagel (Sekretariat) - 23

- **Hauptamt:**
 Alfons Link -25
 Lidija Frank (Sekretariat)-64
 Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales)-54
 Irmgard Ruf (Standesamt,
 Grundbucheinsicht, Senioren) -24
 Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle) -37
 Michael Kleiber (Mieten, Pachten,
 Hallenabrechnung).....-65
 Susanne Blersch (Archiv, Presse) -29
 Monika Härle (Flüchtlingsarbeit).....0170 / 14 2 11 93

- **Bürgerbüro:**
 Melanie Ehrhart, Marieke Gola,
 Sandra Bailer, Melanie Ege -100
 (Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe,
 Pässe, Rente, Soziales)

- **Bauamt:**
 Markus Lerch -28
 Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude) ... -27
 Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt) -26

- **Finanzen:**
 Gertrud Müller-Missel -31
 Christina Feuerer (Kasse) -33
 Carola Krug (Kasse) -63
 Sandra Bürk (Buchhaltung)-32
 Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe) -62
 Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe,
 Abwasserzweckverband) -68

- **Steueramt:**
 Stefan Behmüller -36
 Elisabeth Haid-Kopf (Steuern, Grundsteuer,
 Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen,
 Schemmerberg) -35
 Barbara Musch (Grundsteuer, Wasser- &
 Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim,
 Aßmannshardt, Ingerkingen) -34

- **Wasserversorgung**
 Sebastian Scheffold -38
 Fabian Haller -38
 Notfallnummer 0176 32355182

**Kirchliche Nachrichten
 der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen**

Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:

Telefon:

- Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit
 Schemmerhofen 07356 / 9379-0
- Pfarrer Kilian Krug 07356/9379-0
 Kilian.Krug@drs.de
- Pfarrer Serge-Faustin Yomi 07356 / 9379-0
 Serge-Faustin.Yomi@drs.de
- Schwester Viktoria Weber 07356 / 9379-21
 MViktoria.Weber@drs.de

Postweg:

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

30.01. – 07.02.2021
 Tel. 07356 / 9379-13

Information zum Notfalltelefon:
 Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird zu einem Priester weitergeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen. Bitte rufen Sie auf dieser Nummer nur im Notfall an. Ansonsten steht Ihnen das Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten - Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist für Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch und per Mail sind wir aber an folgenden Tagen für Sie erreichbar: Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 15.30 – 18.00 Uhr.

Registrierungskärtchen für den Gottesdienstbesuch

am: _____

in: _____

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Anzahl der Personen: _____

Tel.-Nr. oder E-Mail: _____

Bitte ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen.
 Dies beschleunigt den Einlass zum Gottesdienst erheblich.

Gottesdienste im Lockdown

Gottesdienste können stattfinden. Im Moment gelten beim Besuch des Gottesdienstes folgende Regeln:

- während des gesamten Gottesdienstes gilt Maskenpflicht (FFP2-Maske, KN95/N95-Maske, OP-Maske),
- Gemeindegesang ist nicht möglich,

- Teilnehmer werden vor der Kirche in Listen eingetragen,
- bitte achten Sie auf den Abstand von 1,50 m zum nächsten Haushalt beim Betreten, beim Aufenthalt und Verlassen der Kirche. Eine Anmeldung ist nicht notwendig!

Bitte kommen Sie frühzeitig zur Kirche, da das Aufnehmen Ihrer Namen in die Listen mehr Zeit beanspruchen wird. Alternativ können Sie das oben abgedruckte Formular ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen.

Herzlichen Dank!

Eucharistische Anbetung

Am Samstag, 06.02.2021 besteht die Möglichkeit zum Besuch der eucharistischen Anbetung im Aufhofener Kappelle von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Die Anbetung ist stundenweise und jede Anbetungsstunde wird von einer anderen Person oder Gruppe gestaltet.

Nach jeder Anbetungsstunde wird die Kirche gelüftet und alle Corona-Maßnahmen umgesetzt.

Die Anbetungszeiten sind von:

08:00 Uhr bis 08:45 Uhr
09:00 Uhr bis 09:45 Uhr
10:00 Uhr bis 10:45 Uhr
11:00 Uhr bis 11:45 Uhr
12:00 Uhr bis 12:45 Uhr
13:00 Uhr bis 13:45 Uhr
14:00 Uhr bis 14:45 Uhr
15:00 Uhr bis 15:45 Uhr
16:00 Uhr bis 16:45 Uhr
17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Kommen Sie gerne zu einer Anbetungsstunde und begegnen Sie dort dem Herrn.

Förderverein zur Unterstützung von Pater Sunil

Das neue Jahr hat begonnen und bald beginnt sein Studium ! In den Wochen vor Weihnachten haben wir Sie, liebe Gemeindeglieder der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen über die Gründung des neuen Fördervereins zur Unterstützung des Studiums von Pater Sunil informiert. Das Studium dauert mehrere Jahre und kostet viel Geld. Pater Sunil muss für die Finanzierung des Studiums selber sorgen und dabei wollen wir ihm tatkräftig helfen.

Vielen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die mit Ihren Spenden Pater Sunil ein schönes Weihnachtsgeschenk gemacht haben. Das war ein guter Startschuss und auch Motivation für das bevorstehende Studium von Pater Sunil. Aber wir sind damit noch lange nicht am Ziel und brauchen weiter Ihre Unterstützung – das heißt viele gebende Hände.

Pater Sunils Hände waren für uns da und er hat mit seinen Händen als Diener Gottes für uns gewirkt. Dazu ein paar Gedanken:

Eine Hand

Eine Hand - die Dich hält
Eine Hand - die Dich trägt
Eine Hand - die Dich führt
Eine Hand - die Dich lenkt
Eine Hand - die Dich schützt
Eine Hand - die Dich liebt
Eine Hand - die Dich segnet
Eine Hand - die Dich auffängt
Eine Hand - die Dich nie loslässt

Das ist Gottes Hand

Helfen wir tatkräftig mit unseren Händen und bringen damit Pater Sunil unseren Dank für seine helfenden Hände und sein seelsorgerisches Wirken hier in Schemmerhofen zum Ausdruck. Dann wird die Hand Gottes mit Pater Sunil und auch mit uns sein.

Ihre Spende für Pater Sunil können Sie auf das folgende Konto überweisen: IBAN: DE 42 6545 0070 0008 4656 16 (Kreis-sparkasse Biberach) – Förderverein für die Ausbildung katholischer Geistlicher

Vielen Dank und Vergelt's Gott für Ihre Spende.

Gottesdienstordnung

vom 30. Januar bis 7. Februar 2021

Samstag, 30. Januar

- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Holy Hour
- 18.30 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen
- 18.30 Uhr **Altheim**
Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen († Magdalena Birk)

Sonntag, 31. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Johannes Bosco

Ev: Mk 1, 21-28

- 09.00 Uhr **Schemmerberg**
Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen
- 09.00 Uhr **Schemmerhofen**
Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen († Harald Bammert)
- 10.30 Uhr **Alberweiler**
Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen
- 10.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen (in den Anliegen der Seelsorgeeinheit)
- 18.30 Uhr **Schemmerhofen**
Ökumenischer Gottesdienst

Montag, 01. Februar

- 18.30 Uhr **Altheim**
Stunde des Gebetes

Dienstag, 02. Februar

Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest

- 18.00 Uhr **Schemmerhofen**
Rosenkranz
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen

Mittwoch, 03. Februar

Hl. Ansgar, Hl. Blasius

- 14.00 Uhr **Schemmerberg**
Eucharistiefeier mit den Senioren
- 18.30 Uhr **Aßmannshardt**
Stille eucharistische Anbetung
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Rosenkranz

Donnerstag, 4. Februar

Hl. Rabanus Maurus

- 09.00 Uhr **Alberweiler**

- 10.00 Uhr **Krankenkomunion**
Aßmannshardt
Krankenkomunion
- 18.15 Uhr **Schemmerhofen**
Prayersession
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier

Freitag, 05. Februar

Herz-Jesu-Freitag

Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrerin in Catania

- 08.30 Uhr **Altheim**
Krankenkomunion
- 08.30 Uhr **Ingerkingen**
Krankenkomunion
- 08.30 Uhr **Schemmerberg**
Krankenkomunion
- 08.30 Uhr **Schemmerhofen**
Krankenkomunion

Samstag, 06. Februar

Herz-Mariä-Samstag

Hl. Paul Miki u. Gefährten

- 08.00 Uhr **Schemmerhofen**
- 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder
- 18.30 Uhr **Schemmerberg**
Eucharistiefeier

Sonntag, 07. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

Ev: Mk 1, 29-39

Kollekte: Monatsopfer

- 09.00 Uhr **Alberweiler**
Eucharistiefeier († Alfred Bauschatz)
- 09.00 Uhr **Schemmerhofen**
Eucharistiefeier
- 10.30 Uhr **Altheim**
Eucharistiefeier (Arme Seelen,
† Bruno Häckel und verst. Angehörige)
- 10.30 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier (in den Anliegen
der Seelsorgeeinheit
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder)

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!

Wir möchten Sie auf die ab jetzt gültige Corona-Verordnung hinweisen, die wir bei der Gottesdienstfeier beachten müssen:

- Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – Ihr eigenes Gesangsbuch mit.
- Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.
- Beim Betreten der Kirche und während des gesamten Gottesdienstes gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (sogenannte „OP-Masken“ oder sogar virenfilternde Masken der Standards FFP2). Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren haben eine nicht-medizinische Alltagsmaske zu tragen. Kinder unter sechs Jahren bleiben von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit.
- Es dürfen nur Personen zusammensitzen, die einem Haushalt angehören.
- Auf gemeinsames Singen müssen wir leider verzichten
- Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten zu erfassen.
- Während des Gottesdienstes dürfen wir die Heizungsanlage nicht mehr betreiben und werden daher kurz vor Beginn diese abschalten.

*Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.
Ihre evangelische Kirchengemeinde*

Sonntag, 31. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania -

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Prädikant Frank Halke)

Dienstag, 2. Februar

- 09.30 Uhr Pfarrbüro in Attenweiler
geöffnet bis 11.30 Uhr

Mittwoch, 3. Februar

- 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Attenweiler
Kein Präsenztermin

Sonntag, 7. Februar - Sexagesimä

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)
- 11.00 Uhr Gottesdienst in Uttenweiler (Pfarrer Herbert Seichter) Das Opfer ist in den Gottesdiensten für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.

Evangelische Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt



Evangelisches Pfarramt Attenweiler

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefon: 0 73 57/8 56

Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:

IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Wochenspruch: „Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“
(Jesaja 60,2)

Evangelische Kirchengemeinde Warthausen



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,

Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen

Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

31.01.2021 / Letzter Sonntag nach Epiphania:

18.30 Uhr Schemmerhofen, Aufhofener Käppele:
Ökumenischer Gottesdienst. Bitte beachten Sie die Maskenpflicht
(Pfr. Kilian Krug, Pfr. Hans-Dieter Bosch)

07.02.2021 / Sexagesimae:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.
Bitte beachten Sie die Maskenpflicht.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Lichte Momente

Liebe Gemeinde, der Bibelspruch für diesen Sonntag ist ein Vers des Propheten Jesaja: „Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jesaja 60, 2) Manchmal im Leben gibt es „lichte Momente“: So etwa bei einer Bergwanderung, an die ich mich erinnere. Der Aufstieg geschah im Nebel. Als wir aber am Gipfelkreuz angekommen waren, da war der Nebel verschwunden; die Sonne schien hell und klar. Auch die umliegenden Berggipfel ragten aus dem Nebelmeer hervor und waren bis weithin zu sehen. Ein lichter Moment.

Auch die Hirten auf dem Feld von Bethlehem erleben so einen hellen Moment: Mitten in der dunklen Nacht öffnet sich für sie der Himmel und ein Engel verkündigt ihnen die Geburt Jesu. In der sogenannten „Verklärungsgeschichte“ (Matthäus 17) lesen wir davon, dass Jesus mit seinen Jüngern auf einen Berg steigt. Als sie auf dem Gipfel angekommen sind, da beginnen Jesu Gesicht und sein Gewand hell zu leuchten. So erkennen die Jünger, dass er Gottes Sohn ist. Gott lässt seine Herrlichkeit über Jesus aufgehen und spricht zu den staunenden Jüngern: „Das ist mein lieber Sohn ...den sollt ihr hören!“ Auch wenn das Geschehen nur kurze Zeit dauert, so bringt dieser lichte Moment doch eine Erkenntnis, die für lange Zeit andauert.

Manchmal erleben auch wir solche Augenblicke, in denen uns etwas besonders deutlich und klar wird: Mitten in der Not ist plötzlich ein Mensch da, der hilft. Und wir erkennen: Ich habe tatsächlich einen guten Freund, eine gute Freundin, auf die man sich verlassen kann. Manchmal kann es auch die schmerzhafteste Erfahrung sein: Das hätte ich nie vom ihm gedacht. Unser Leben besteht aus lichten und dunklen Zeiten. Aber es sind die hellen Momente, die Mut machen und wegweisend sind. Mit ihnen lassen sich die trüben Tage bestehen. Und manchmal sind es nur kleine Zeichen, die uns im Alltag viel Freude bereiten: Ein freundliches Lächeln oder ein lieber Gruß. Man muss die kleinen Zeichen nur aufmerksam wahrnehmen und schätzen lernen. Gerade in diesen trüben Tagen.



Foto: Pixabay/Stux - Rote Lichtnelke in Sommerblüte

Und als Blume gibt es dazu die Lichtnelke. Genauer: Die einheimische rote Lichtnelke. Aufmerksame Beobachter können sie in Feuchtwiesen und an Waldrändern entdecken. In diesen Tagen ist sie unter dem Schnee verborgen; ihre Blütezeit ist von April bis Juni.

Ein Hinweis in „Eigener Sache“:

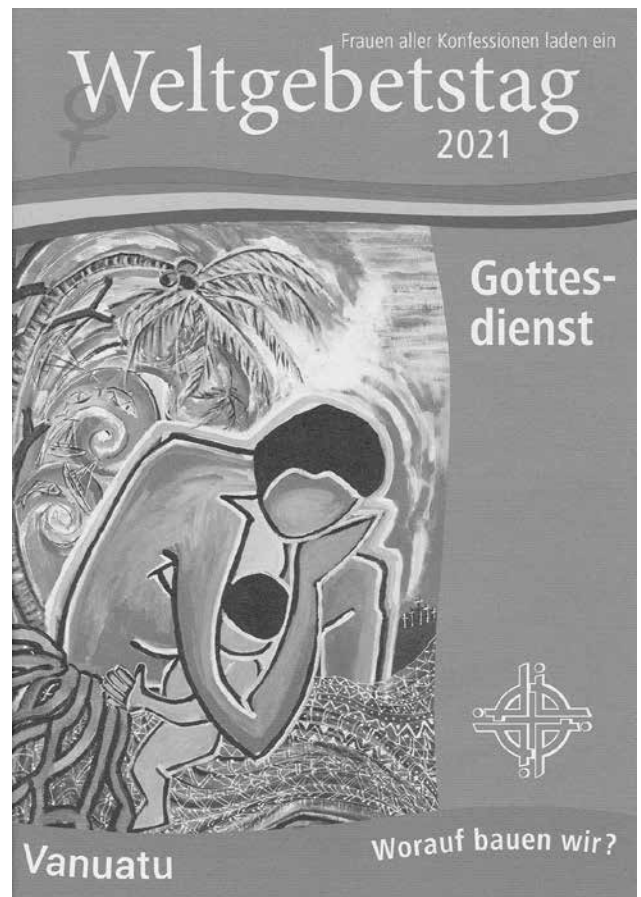
Wenn Sie mir Ihre Emailadresse zusenden, dann erhalten Sie die wöchentlichen Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Warthausen. Insbesondere die Bilder können Sie dann in Farbe sehen. Wenn Sie interessiert sind, bitte machen Sie davon Gebrauch.

Ihr Hans-Dieter Bosch

Weltgebetstag der Frauen 2021

Auch in diesem Jahr wollen wir den Weltgebetstag feiern. Für diesen Gottesdienst haben Frauen aus einem jährlich wechselnden Land eine eigene Liturgie (einen Gottesdienstablauf) zusammengestellt. In Gebeten und Lesungen bringen sie ihre Wünsche und Fragen, ihre Nöte und Hoffnungen zum Ausdruck. In vielen Ländern der Welt wird dann dieser ökumenische Gottesdienst immer am 1. Freitag im März gefeiert. In diesem Jahr steht die Republik Vanuatu im Blickpunkt: Das ist ein kleines Land im Südpazifik. Seit 1980 ist der aus 83 Inseln bestehende Staat selbständig. Die Menschen dort sollen die Glücklichen auf der Welt sein – so der weltweite Glücksindex. Und dies obwohl das Land den Folgen des Klimawandels ausgesetzt ist: Verheerende Zyklone, steigender Meeresspiegel und viele aktive Vulkane mit regelmäßigen Erdbeben bestimmen den Alltag.

Derzeit planen wir einen ökumenischen Gottesdienst mit Bildern, Gebeten und Lesungen aus Vanuatu an einem Sonntag im März in Warthausen. Weitere Informationen folgen nächste Woche.



Schemmerhofen



Pfarrgemeinde St. Mauritius

Krankenkommunion

am Freitag, 5. Februar 2021 ab 8.30 Uhr.
Anmeldungen nimmt das Pfarramt Schemmerhofen unter der Tel. Nr. 07356 - 93790 entgegen.

Alberweiler



Pfarrgemeinde St. Ulrich

Krankenkommunion

Der nächste Termin ist am Donnerstag, 4. Februar 2021 um 09.00 Uhr. Anmeldungen nimmt das Pfarramt Schemmerhofen unter der Tel. Nr. 07356 93790 entgegen.

Altheim



Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Vorstellung der Erstkommunionkinder:

Am Samstag, 30. Januar 2021 stellen sich unsere Erstkommunionkinder beim Gottesdienst um 18.30 Uhr vor.

Unsere Erstkommunionkinder sind:
Felix Hoffmann, Christian Braunger, Lenya Braig,
Pia Marie Ogger, Michael Müller

Krankenkommunion

Die nächste Krankenkommunion erhalten Sie am Freitag, 5. Februar 2021, um 8.30 Uhr.

Aßmannshardt



Pfarrgemeinde St. Michael

Stille eucharistische Anbetung

am Mittwoch, 03. Februar 2021 von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Kirche. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Krankenkommunion

Der nächste Termin ist am Donnerstag, 04. Februar 2021 um 10.00 Uhr. Anmeldungen nimmt das Pfarramt Schemmerhofen unter der Tel. Nr. 07356 93790 entgegen.

Ingerkingen



Pfarrgemeinde St. Ulrich

Krankenkommunion

Die nächste Krankenkommunion erhalten Sie am Freitag, 05. Februar 2021, um 8.30 Uhr.

Schemmerberg



Vereinsmitteilungen

Musikverein „Cäcilia“ Schemmerberg e.V.

Verschiebung Generalversammlungen

Aufgrund der anhaltenden Kontaktbeschränkungen können die diesjährigen Generalversammlungen des Musikverein „Cäcilia“ Schemmerberg e.V. sowie des Fördervereins für die Jugendausbildung im Musikverein „Cäcilia“ Schemmerberg e.V. nicht wie geplant am 30. Januar stattfinden und müssen auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Die neuen Termine für die beiden Generalversammlungen werden schnellstmöglich bekanntgegeben.

Absage Musikerfasnet und Kaffeekränzchen

Auch die traditionelle Musikerfasnet am Glombiga Doschdig kann wegen Corona in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Ebenso muss das Kaffeekränzchen am Rußigen Freitag ausfallen.

Schlemmerfest

Von Corona betroffen ist auch das Schemmerberger Schlemmerfest. Sobald es die Regelungen erlauben, soll das Schlemmerfest in abgewandelter Form nachgeholt werden.

Pfarrgemeinde St. Martinus

Vorstellung der Erstkommunionkinder:

Am Sonntag, 31. Januar 2021, stellen sich unsere Erstkommunionkinder beim Gottesdienst um 09.00 Uhr vor.

Unsere Erstkommunionkinder sind:
Sina Kreutle, Valentino Kreutle, Robin Zodel,
Rocco Sterzer, Sophia Warbanoff

Krankenkommunion

Am Freitag, 5. Februar 2021 (nach Absprache mit Sr. Viktoria)

Seniorenkreis

Liebe Senioren, leider immer noch keine Wende – Corona, Corona – und kein Ende. Seniorenfasnet? Leider nein. „Maskerade“ muss auf andre Weise sein! Wir treffen uns am 3. Februar

wie üblich zur HI. Messe, danach nichts – betrüblich! Trotzdem „Glückselige Fasnet“ und liebe Grüße

Judith und Helga

Allgemeine Nachrichten

Landratsamt

Corona

Pflicht zum Tragen medizinischer Masken für Besucherinnen und Besucher des Landratsamtes und der Entsorgungseinrichtungen.

Im Sinne der Kontaktreduzierung und -vermeidung bleibt das Landratsamt sowie die Dienst- und Außenstellen weiterhin bis auf Weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Bürgerinnen und Bürger, die zeitnah eine Dienstleistung des Landratsamtes in Anspruch nehmen müssen, werden gebeten, zunächst telefonisch mit dem zuständigen Amt oder der Telefonzentrale unter 07351 52-0 bzw. per Mail info@biberach.de Kontakt aufzunehmen.

Bürgerinnen und Bürger, die einen zwingend notwendigen Termin im Landratsamt oder einer Außenstelle wahrnehmen müssen, sind bis auf Weiteres verpflichtet, eine mitgebrachte Mund-Nasenbedeckung zu verwenden. Gemäß der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg muss es sich dabei ab sofort um eine medizinische Maske (FFP2- oder OP-Maske) handeln.

Die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske gilt auch für den Besuch aller Entsorgungseinrichtungen wie beispielsweise der Recycling- und Entsorgungszentren sowie der Grün- gutannahmestellen des Landkreises Biberach.

Die Außenstellen der KFZ-Zulassungsstelle in Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen sind bis mindestens 14. Februar 2021 geschlossen. Für zwingend notwendige private KFZ-Zulassungen können online Termine in der Zulassungsstelle Biberach unter www.biberach.de vereinbart werden. Gewerbliche Kunden können die bisherige „Briefkastenlösung“ weiter nutzen.

Corona – Kreisimpfzentrum in Ummendorf hat Betrieb aufgenommen

Um 8 Uhr war es soweit: Das Kreisimpfzentrum in Ummendorf hat den Impfbetrieb aufgenommen. Unter Anwesenheit von Landrat Dr. Heiko Schmid begannen die Impfungen im Landkreis Biberach.

Die erste geimpfte Person im Kreisimpfzentrum war Erna Braschel aus Biberach. Die 84-jährige freute sich sichtlich über die Impfung und betonte danach: „Es hat alles wunderbar funktioniert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kreisimpfzentrum waren alle sehr nett und hilfsbereit.“

„Nachdem die mobilen Impfteams bereits seit zwei Wochen in den Alten- und Pflegeheimen unterwegs sind, bin ich sehr froh, dass wir heute auch für die weiteren Bürgerinnen und Bürger im Landkreis mit dem Kreisimpfzentrum die Möglichkeit zur Impfung anbieten können. Wir werden heute 100 Personen impfen und ab nächster Woche vorerst 500 Impfungen an fünf Tagen durchführen. Wir hoffen aber natürlich, dass wir zeitnah mehr Impfdosen vom Land erhalten. Bei Vollaustattung wären in unserem Kreisimpfzentrum bis zu 750 Impfungen täglich an sieben Tagen die Woche möglich.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid bei der Eröffnung des Kreisimpfzentrums.

Für den Aufbau der Kreisimpfzentren wurden die Landkreise

vom Land mit Aufgaben wie der Bereitstellung und Einrichtung der kompletten Infrastruktur sowie der Personalbeschaffung und -planung beauftragt. Innerhalb des Landratsamtes Biberach wurde dafür eine Arbeitsgruppe gebildet, die durch Michael Mutschler, Geschäftsführer Rettungsdienst beim DRK Biberach und Dr. Steffen Gauß, Pandemiebeauftragter der Kassenärztlichen Vereinigung ergänzt wurde. Dazu Landrat Dr. Heiko Schmid: „Ich möchte allen beteiligten Akteuren meinen aufrichtigen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen. Der Aufbau des Kreisimpfzentrums war eine Herkulesaufgabe und die letzten Wochen waren deshalb sehr arbeitsintensiv. Doch die Zusammenarbeit aller Akteure, insbesondere mit dem DRK, der Kassenärztlichen Vereinigung und dem Technischen Hilfswerk hat hervorragend funktioniert. Nur so war es möglich, in dieser kurzen Zeit ein Impfzentrum aufzubauen.“

Corona – Informationen zum Kreisimpfzentrum (KIZ) des Landkreises

Das Kreisimpfzentrum im Landkreis Biberach befindet sich in der Gemeindehalle Ummendorf (Schulstraße 31, 88444 Ummendorf) und hat am vergangenen Freitag, 22. Januar 2021, den Impfbetrieb aufgenommen.

Laut Ministerium für Soziales und Integration erhalten alle Kreisimpfzentren ab der dritten Kalenderwoche 2021 rund 1.000 Impfdosen. Weitere Lieferungen in gleicher Größenordnung sind zunächst im 14-tägigen Rhythmus angekündigt. Aktuell können im Kreisimpfzentrum deshalb wöchentlich 500 Impfungen an fünf Tagen durchgeführt werden. Bei Vollaustattung wären im Kreisimpfzentrum Ummendorf bis zu 750 Impfungen täglich an sieben Tagen die Woche möglich.

Impfpreihenfolge der Bevölkerung

Zuerst haben entsprechend der Corona-Impfverordnung des Bundes Bürgerinnen und Bürger mit höchster Priorität Anspruch auf die Schutzimpfung. Das sind beispielsweise Menschen über 80 Jahren oder Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen behandelt, betreut, gepflegt oder tätig sind.

Terminvergabe für das Kreisimpfzentrum

Eine Impfung im Kreisimpfzentrum in Ummendorf erfolgt nur mit Termin. Die Impftermine können seit 19. Januar 2021 gebucht werden. Mittlerweile wurden für das Kreisimpfzentrum in Ummendorf die 1.100 möglichen Termine für die ersten zwei Betriebswochen (22. Januar bis 5. Februar 2021) vergeben. Ab dem 1. Februar 2021 werden die Terminslots für die dritte Betriebswoche (8. bis 12. Februar 2021) und für die entsprechende Zweitimpfung drei Wochen später (2. bis 8. März 2021) freigegeben. Die Freigabe der Terminslots für die darauffolgenden Wochen erfolgt jeweils am Montag eine Woche vorher. Die Terminkapazitäten werden entsprechend der Verfügbarkeit des Impfstoffes freigegeben bzw. ausgebaut.

Telefonisch ist die Terminvereinbarung über die zentrale Telefonnummer 116 117 möglich, online können Termine über die zentrale Anmeldeplattform <https://www.impfterminservice.de/impftermine> oder <https://116117.de> vereinbart werden. Bei der Terminvereinbarung werden gleichzeitig die Termine für die Erst- und Zweitimpfung vergeben.

Vorbereitung auf den Impftermin

Wer bereits einen Termin für eine COVID-19-Impfung vereinbart hat, kann über <https://www.impfen-bw.de/> vorab selbst die nötigen Formulare zur Impfung erstellen. Dadurch werden die Prozesse beschleunigt und die Wartezeit vor Ort reduziert. Eine Terminvereinbarung ist über das Portal nicht möglich.

Zur Impfung muss der entsprechende Vermittlungscode der Terminvereinbarung, der Impfpass, die Versichertenkarte und ein Ausweisdokument (beispielsweise Personalausweis) mit-

gebracht werden. Die Impfberechtigung wird vor Ort entsprechend der „höchsten Priorität“ der Corona-Impfverordnung kontrolliert.

Aktuelle Informationen werden auf der Homepage des Landratsamtes Biberach unter www.biberach.de bereitgestellt.

Das Landratsamt Biberach informiert:

Zulassung der Wahlvorschläge für die Landtagswahl am 14. März 2021

Der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 66 Biberach hat in seiner Sitzung am 19. Januar 2021 über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden. Dieser setzt sich aus dem Kreiswahlleiter Walter Holderried und sechs Beisitzern zusammen, die von den Parteien im Verhältnis der bei der letzten Landtagswahl im Wahlkreis erreichten Stimmzahlen vorgeschlagen wurden.

Für die Landtagswahl am 14. März 2021 haben die Mitglieder des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 66 Biberach 14 Parteien mit ihren Bewerberinnen und Bewerbern zur Wahl zugelassen.

Die Wahlvorschläge waren bis zum 14. Januar 2021, 18 Uhr beim Kreiswahlleiter einzureichen. Der Ausschuss überprüfte die Wahlvorschläge auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit. Er stellte fest, dass die Wählbarkeitsvoraussetzungen der einzelnen Bewerberinnen und Bewerber sowie der Ersatzbewerberinnen und -bewerber gegeben waren. Die im derzeitigen Landtag nicht vertretenen Parteien konnten die erforderliche Anzahl von mindestens 75 gültigen Unterstützungsunterschriften vorlegen.

Aufgrund der vorgenommenen Überprüfung haben die Mitglieder des Kreiswahlausschusses die folgenden 14 rechtzeitig eingereichten Wahlvorschläge der Parteien ohne Einschränkung zur Wahl im Wahlkreis 66 Biberach zugelassen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE

Robert Wiest sowie Ersatzbewerber Michael Schick

Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

Thomas Dörflinger sowie Ersatzbewerber Wolfgang Dahler

Alternative für Deutschland – AfD

Volker Körner sowie Ersatzbewerberin Rebecca Weißbrodt

Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD

Bettina Weinrich sowie Ersatzbewerber Wolfgang Heinzel

Freie Demokratische Partei – FDP

Hildegard Ostermeyer sowie Ersatzbewerber Dr. Norbert Mayer

DIE LINKE – DIE LINKE

Ralph Heidenreich sowie Ersatzbewerberin Julia Nagy

Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt - ÖDP

Norbert Huchler sowie Ersatzbewerberin Ute Pfänder

Piratenpartei Deutschland – PIRATEN

Samuel Schmid sowie Ersatzbewerber Tobias Gerster

Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative - Die PARTEI/Wolfram Pfeifer sowie Ersatzbewerber Uwe Knopf

FREIE WÄHLER - FREIE WÄHLER

Oliver Lang

Basisdemokratische Partei Deutschland – dieBasis

Dr. Marianne Müller sowie Ersatzbewerber Roland Kleber

Klimaliste Baden-Württemberg – KlimalisteBW

Prof. Dr. Georg Nuoffer-Wagner

Partei WIR2020 - W2020

Jan-Christopher Zubel sowie Ersatzbewerberin Melissa Geier

Volt Deutschland - Volt

Kasimir Romer

Nur die vom Kreiswahlausschuss zugelassenen Wahlvorschläge erscheinen auf dem Stimmzettel des Wahlkreises 66 Biberach mit der ihr landeseinheitlich zugewiesenen Nummer.

Das Kreisforstamt informiert:

Genehmigung von Kahlschlägen über einem Hektar Größe

Kahlschläge über einem Hektar Größe müssen vom Kreisforstamt genehmigt werden. Darauf weist die Untere Forstbehörde hin. Sofern der Kahlhieb der Käferholzaufarbeitung dient, ist er grundsätzlich genehmigungsfrei. Zu der Fläche werden alle angrenzenden Kahlfelder, das heißt auch Kahlfelder aus Vorjahren auf denen sich noch keine Verjüngung befindet, gerechnet. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer müssen die Genehmigung beim Kreisforstamt einholen, auch wenn ein Unternehmer mit dem Einschlag beauftragt wird.

Rücksicht nehmen auf benachbarte Bestände

Zusätzlich ist zu beachten, dass bei der Bewirtschaftung des eigenen Waldes auf benachbarte Bestände Rücksicht zu nehmen ist. In der Nähe der Grenze haben Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ihre forstbetrieblichen Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Insbesondere muss jeder Kahlhieb, der an einen fremden Waldbestand angrenzt, vorab beim Kreisforstamt beziehungsweise dem örtlichen Forstrevierleiter angezeigt werden. Dies gilt auch für Kahlhiebe bei denen es sich um Käferholzaufarbeitung handelt. Das Kreisforstamt will sich dafür einsetzen, dass Nachbarschaftskonflikte vermieden werden.

Die Adressen und Telefonnummern der Reviere stehen auf der Homepage des Landratsamtes Biberach unter <https://www.biberach.de/landratsamt/kreisforstamt/reviere.html>.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Direktvermarkter-Broschüre des Landkreises Biberach wird neu aufgelegt – jetzt mitmachen

Das Landwirtschaftsamt Biberach plant eine neue Auflage der Direktvermarkter-Broschüre der Region und bietet allen Teilnehmern die Möglichkeit, ihr Direktvermarktungs-Angebot über die Hofladen-App „Hofläden BW“ und das Direktvermarkter-Portal www.vondaheim.de des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zu präsentieren. Dazu werden alle Landwirtinnen, Landwirte und Betriebe mit Schwerpunkt auf der Direktvermarktung aufgerufen, bis zum 15. Februar 2021 an einer Datenerhebung teilzunehmen.

Sowohl das Angebot als auch die Nachfrage nach regionalen Produkten sind in den vergangenen Jahren vielerorts stark gestiegen – so auch im Landkreis Biberach. Nicht zuletzt hat auch die Corona-Pandemie das Bewusstsein der Bevölkerung gestärkt, vermehrt regional einzukaufen. Egal ob direkt vom Hof, auf dem Markt oder per Lieferservice – Möglichkeiten des regionalen Lebensmitteleinkaufs gibt es im Landkreis Biberach genügend. Nachdem die letzte Veröffentlichung der Direktvermarkter-Broschüre des Landkreises ein paar Jahre zurückliegt, soll nun eine neue, aktuelle Version veröffentlicht werden und gleichzeitig die digitale Vermarktung der Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter unterstützt werden.

Da die Themen „Regionale Produkte“ und „Frisch vom Hof“ für die Bevölkerung und vor allem auch für junge Leute zunehmend bedeutsamer werden, sollen die Direktvermarkter in ihrem Internet-Auftritt gefördert werden. Dazu bietet ihnen das

Landwirtschaftsamt die Möglichkeit, ihre betrieblichen Daten der Direktvermarktung über das Direktvermarkter-Portal von-daheim.de und die Hofladen-App „Hofläden BW“ zu veröffentlichen.

Die Regionalkampagne „VON DAHEIM“ wurde 2017 vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) ins Leben gerufen und bietet Verbraucherinnen und Verbrauchern einen gebündelten Überblick über das Direktvermarktungsangebot in Baden-Württemberg. Über eine Umkreissuche und bestimmte Filterkategorien können zudem entsprechende Hofläden in direkter Umgebung gesucht werden. Die App wird fortlaufend durch das MLR gepflegt und soll nun um das umfassende Angebot des Landkreises Biberach erweitert werden.

Das Landwirtschaftsamt Biberach und die Bio-Musterregion Biberach rufen für die Neuauflage der Direktvermarkter-Broschüre alle Betriebe mit Betriebszweig Direktvermarktung in der Region auf, an einer Datenerhebung teilzunehmen. Diese wird wie folgt durchgeführt: Interessierte Betriebe laden sich den Erhebungsbogen im PDF-Format auf der Seite des Landwirtschaftsamtes <https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt.html> herunter und füllen diesen aus. Anschließend senden sie das ausgefüllte Dokument bis zum 15. Februar 2021 an landwirtschaftsamt@biberach.de oder per Fax an 07351 52-6703 zurück.

Nähere Informationen zur Direktvermarkter-Broschüre gibt es beim Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36, 88400 Biberach, Tel: 07351 52 -6702, landwirtschaftsamt@biberach.de

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Seminar „Fit im Haushalt“

Auch in diesem Jahr bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) ein Seminar rund um das Führen eines eigenen Haushalts an. Zielgruppe sind junge Erwachsene, die bisher wenig Erfahrung damit haben, einen Haushalt selbständig zu führen.

Das Seminar findet jeweils mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr online statt. Folgende Termine und Inhalte sind vorgesehen:

Mittwoch, 3. Februar 2021,

Modul 1: Nachhaltige Wäschepflege

Mittwoch, 10. Februar 2021,

Modul 2: Planung, Organisation und Vorratshaltung

Mittwoch, 17. Februar 2021,

Modul 3: Reinigen und Sauberkeit

Mittwoch, 24. Februar 2021,

Modul 4: Einfach – lecker – Essen

Anmeldungen bitte bis Montag, 1. Februar 2021 per E-Mail an post@b-ea.info oder telefonisch unter 07351 52-6702. Die Module können auch einzeln gebucht werden. Die Teilnahme an dem Online-Seminar ist kostenlos.

Amtliche Bekanntmachung

Landkreis Biberach

Neubesetzung des Kehrbezirks Biberach Nr. 14

Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger von Herrn Franz- Josef Blumenthal für den Kehrbezirk Nr. 14 endete zum 31.12.2020.

Nachfolger für den Kehrbezirk ist ab dem 15. Januar 2021 der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger Herr Nikolai

Marian Wespel, Höhenweg 7, 88416 Reinstetten, Telefon: 07352/941332.

Der Kehrbezirk Biberach Nr. 14 umfasst die Stadt Laupheim/ Anteil, Obersulmetingen, Untersulmetingen/Anteil sowie die Ortsteile Äpfingen, Sulmingen und Schemmerberg.

Biberach, 15.01.2021

Dr. Heiko Schmid, Landrat

Das Haupt- und Personalamt informiert:

Noch freie Ausbildungsstellen zum Straßenwärter (m/w/d) beim Landratsamt

Zum Ausbildungsbeginn September 2021 gibt es beim Landratsamt Biberach noch freie Ausbildungsstellen zum Straßenwärter (m/w/d) in der Straßenmeisterei Laupheim.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- die Pflege von Grünflächen entlang der Straßen,
- Instandsetzungsarbeiten an Brücken und Straßen,
- den Räum- und Streudienst mit leistungsfähigen Geräten und Fahrzeugen,
- die Absicherung von Baustellen an Straßen sowie
- das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen.

Wir erwarten einen guten Hauptschulabschluss. Die Bewerberinnen oder Bewerber sollten Interesse an handwerklichen Arbeiten im Freien haben. Außerdem erwarten wir eine technische Begabung, körperliche Leistungsfähigkeit sowie Teamfähigkeit.

Wir bieten eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD) und die Übernahme der Kosten für den Erwerb des CE- Führerscheins. Bei guten Leistungen in der Ausbildung kann eine Übernahmekance in Aussicht gestellt werden. Die Tätigkeiten als Straßenwärter (m/w/d) sind abwechslungsreich.

Wer sich für diesen Ausbildungsberuf interessiert, kann sich bis zum 21. Februar 2021 online unter www.bewerbung.biberach.de bewerben.

Mehr zum Landkreis und den Ausbildungsberufen erfahren Sie unter www.biberach.de oder unter ausbildung.landratsamt@biberach.de oder unter 07351 52-6460.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch

– Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

Zum Thema „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), am Montag, 8. Februar 2021, von 9.30 Uhr bis circa 11 Uhr einen Online-Vortrag für Mütter und Väter an. In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei der Elternveranstaltung mit der BeKi-Referentin Tina Krötlinger Schütte. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung - statt und ist kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus.

Eine Anmeldung ist bis spätestens Donnerstag, 4. Februar 2021, per E-Mail unter post@b-ea.info erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Caritas Biberach-Saulgau

„Technikbotschafter“ stellen alltagsunterstützende Hilfsmittel Online vor

Gerade unter den aktuellen Corona-Bedingungen ist es schmerzhaft festzustellen, dass es sehr wichtig ist, selbstständig mit zunehmendem Alter zu bleiben. Dies kann einfacher sein, wenn man sich rechtzeitig um die Gestaltung der eigenen Wohnung kümmert. Es geht dabei vor allem darum, Barrieren abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Hier können technische Hilfsmittel im Bereich der Sicherheit & Mobilität wie ein abschaltbares Bügeleisen oder ein Seniorenhandy mit Notrufknopf und GPS die zu Hause lebenden älteren Menschen sowie die Angehörige unterstützen.

Da derzeit keine Hilfsmittelvorstellung vor Ort stattfinden kann, haben wir eine Möglichkeit geschaffen, wie Sie sich zu alltagsunterstützenden technischen Hilfsmitteln informieren können: Die ehrenamtlichen „Technikbotschafter“ stellen Hilfsmittel in einer Online-Veranstaltung am Dienstag, 2. Februar von 16 bis 17 Uhr via Zoom vor. So können Interessierte wunderbar von zu Hause teilnehmen. Die Hilfsmittel werden „live“ vorgestellt und brennende Fragen können beantwortet werden.

Wenn Sie an der „Online-Hilfsmittelvorstellung“ interessiert sind, dann melden Sie sich bitte bis 1. Februar bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau entweder telefonisch unter 07351 8095190 oder per E-Mail unter hia@caritas-biberach-saulgau.de an. Sie bekommen dann zeitnah per Email den Einladungslink und eine Anleitung für das Online-Treffen zugesendet. Info auch unter: www.pflegebruecke-biberach.de.

BARMER unterstützt zertifizierte Online-Präventionskurse

Bis zu 200 Euro Förderung pro Jahr ist möglich

Etwas für seine Gesundheit zu tun, zahlt sich aus. Und das im Wortsinne. Ab sofort können BARMER-Versicherte bei der Krankenkasse einen Zuschuss in Höhe von maximal 100 Euro für die Teilnahme an einem Online-Präventionskurs beantragen. Der Zuschuss kann für zwei Maßnahmen innerhalb eines Jahres beantragt werden. „Wichtig ist, dass der Kurs von der Zentralen Prüfstelle Prävention als sogenannter onlinebasierter Präventionskurs zertifiziert worden ist. Kurse vor Ort, die nur vorübergehend online durchgeführt werden, erfüllen diese Qualitätsanforderung nicht“, erklärt Laura Pröbstle, Kundenberaterin der BARMER in Ulm. Allerdings würden diese vorübergehenden Online-Kurse mit bis zu 75 Euro von der BARMER unterstützt. Unter www.barmer.de/a000052 können Versicherte eine Beteiligung an der Kursgebühr beantragen. Dort gibt es auch weiterführende Informationen, unter anderem zu kostenlosen Präventionskursen der BARMER sowie eine Datenbank. Über diese können die Versicherten nach qualitätsgesicherten Kursen suchen.

Kombination von digitalen und analogen Maßnahmen ist möglich

Die BARMER unterstützt pro Kalenderjahr bis zu zwei zertifizierte Gesundheitskurse zu den Themen Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung/Entspannung und Suchtmittelkonsum. Grundsätzlich können Online- und Präsenzkurse auch kombiniert werden. Die maximale Förderung kann sich deshalb wie folgt zusammensetzen:

- Teilnahme an zwei Online-Präventionskursen je Kalenderjahr: 200 Euro
- Teilnahme an einer analogen und einer digitalen Maßnahme je Kalenderjahr: 175 Euro
- Teilnahme an zwei analogen Maßnahmen je Kalenderjahr: 150 Euro

Ein Kompaktkurs zählt wie zwei Gesundheitskurse und wird dementsprechend bezuschusst. Wenn die Teilnahmegebühr

unter der maximalen Fördersumme liegt, dann werden die tatsächlichen Kosten von der BARMER erstattet.

Informationstag-Online für die beruflichen Vollzeit-schulen an der Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Am 5. und 6. Februar 2021 informiert die Matthias-Erzberger-Schule über folgende Schularten und Ausbildungen:

Freitag, 05.02.2021 von 16.30 – 19.00 Uhr

- Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher in Vollzeitform, Teilzeitform und praxisintegriert (PIA)
- Zur staatlich anerkannten Kinderpflegerin/zum staatlich anerkannten Kinderpfleger
- Zweijährige Berufsfachschule zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses mit den Schwerpunkten „Ernährung und Hauswirtschaft“ und „Gesundheit und Pflege“

Samstag, 06.02.2021 von 9:30 – 13:00 Uhr

3-jähriges Berufliches Gymnasium (ab Klasse 11) mit folgenden Profilen:

- Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
- Biotechnologisches Gymnasium
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium
- Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium

6-jähriges Berufliches Gymnasium (ab Klasse 8) mit dem Profil „Ernährung, Soziales und Gesundheit“

Aufgrund der derzeit geltenden Hygienevorschriften finden die Veranstaltungen ausschließlich online statt. Informationen zu angebotenen Vorträgen finden Sie auf unserer Homepage www.mes-bc.de.

Wohin mit dem Atommüll?

Die Grünen laden zum Videogespräch ein

Die Suche nach einem Endlagerstandort für hochradioaktiven Atommüll in Deutschland hat mit dem Zwischenbericht der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) einen ersten Meilenstein erreicht.

Unter den zunächst 90 möglichen Teilgebieten befindet sich auch ein Gebiet im Kreis Biberach. Im Februar wird die „Fachkonferenz Teilgebiete“ als erstes Format der Bürgerbeteiligung in drei Terminen über die Ergebnisse des Zwischenberichts beraten. Gerade die grüne Antiatompartei hat sich schon immer gründlich mit der Standortfrage beschäftigt. Im Vorfeld wollen deshalb der Biberacher Landtagskandidat Robert Wiest und die Bundestagskandidatin Anja Reinalter am Dienstag, 02. Februar von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr in einer Online-Veranstaltung mit Sylvia Kotting-Uhl, Vorsitzende des Umweltausschusses und Atomexpertin der Grünen im Bundestag, über den Stand der Endlagersuche und die aktuellen Herausforderungen sprechen.

Coronabedingt muss die Information als Videoveranstaltung durchgeführt werden. Das geht ganz einfach:

Zoom-Meeting beitreten:

<https://hswt.zoom.us/j/96636350360>

Meeting-ID: 966 3635 0360

Kenncode: 657654

Schnelleinwahl mobil

+493056795800,,96636350360#,, *657654# Deutschland

Meeting-ID: 966 3635 0360

Kenncode: 657654

Ortseinwahl suchen: <https://hswt.zoom.us/j/asuLh3uH7>

DGB-Biberach – BADEN-WÜRTTEMBERG - FIT FÜR DIE ZUKUNFT?

**Online-Podiumsdiskussion
des DGB Biberach zur Landtagswahl**

DIENSTAG, 9. Februar 2021, 18 UHR

Online-Diskussion - Zugangsdaten:

<https://youtu.be/-Lw493YVh3s>

(Internet-Zugang oder Smartphone erforderlich)

**GEWERKSCHAFTLICHE FORDERUNGEN AN
DIE PARTEIEN VOR DER LANDTAGSWAHL**

DISKUSSION MIT:

THOMAS DÖRFLINGER, MDL, CDU

BETTINA WEINRICH, SPD

ROBERT WIEST, GRÜNE

HILDEGARD OSTERMEYER, FDP

JULIA NAGY, LINKE

MODERATION: STEFAN REBMANN, DGBBAWÜ

**Fragen und Antworten des DGB Baden-Württemberg
zur Landtagswahl am 14. März:**

- Wie kann der wachsende Lehrkräftemangel gestoppt werden?
- Qualität in der Schulsozialarbeit zahlt sich aus
- Jetzt den Investitionsstau in den Krankenhäusern auflösen und das Krankenhauspersonal entlasten
- Warum sollen jetzt wieder Unternehmen mit Steuergeldern gerettet werden?
- Frühkindliche Bildung und Schulkindbetreuung muss MEHR WERT sein!
- Wie bleiben die Kommunen trotz Einnahmeausfällen handlungsfähig?
- Wie kann bezahlbarer Wohnraum erhalten und geschaffen werden?
- Wie gelingt die Mobilitätswende?
- Wie kann der Öffentliche Dienst fit für die Zukunft gemacht werden?
- Die Schuldenbremse wirkt wie eine Investitionsbremse - weg damit, wir brauchen mehr Investitionen!
- Wer das gesellschaftliche Leben aufrecht erhält, verdient mehr als nur Beifall!
- TARIF - GERECHT - FÜR ALLE!
- Vergabe öffentlicher Aufträge nur an Unternehmen mit Tarifverträgen
- und vieles mehr...